

IMMAC | TUELL

DIE KUNDENZEITSCHRIFT DER IMMAC IMMOBILIENFONDS GMBH

EDITORIAL

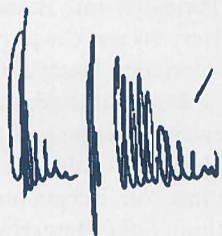
Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Finanzmärkte erleben momentan aufregende Zeiten. Die Börse ist schwach und die Konjunktur verschlechtert sich. Der Staat wird immer stärker in die Verpflichtung genommen, neue Dynamik in die Wirtschaft, Unternehmen und Banken zu bringen. Gerade in solchen Zeiten freuen wir uns, in dieser Ausgabe der IMMAC TUELL nur gute Nachrichten verbreiten zu können. IMMAC ist in diesen Krisenzeiten ein stabiler und verlässlicher Partner. Alle Fonds verlaufen plangemäß und die Ausschüttungen werden solide verdient und pünktlich monatlich geleistet. So wundert es auch nicht, dass IMMAC nach wie vor zu attraktiven Konditionen die Objekteinkäufe finanzieren kann und in den diesjährigen Fonds die Anfangsausschüttungen sogar gestiegen sind. Attraktive neue Häuser konnten in Deutschland und Österreich erworben werden, so dass wir Ihnen in 2009 durchgängig erstklassige Fonds anbieten können.

Besonderen Dank möchte ich für die große Teilnahme an der IMMAC Kundenumfrage an Sie richten. Wir konnten durch die Ergebnisse weiter die Qualität verbessern und auf Ihre Wünsche eingehen. So ist in 2009 auch die neue Produktserie IMMAC Sicherheit Plus entstanden, die Ihnen Fondsbeteiligungen mit noch mehr Sicherheit bei kürzeren Laufzeiten und attraktiven Ausschüttungen bietet. Der permanente Austausch mit Ihnen als Kunde und unser konsequent erprobtes Geschäftsmodell haben dazu geführt, dass IMMAC von Scope nach 2006 auch in 2008 zum besten Emissionshaus für Immobilienfonds Deutschland gewählt wurde.

Freuen wir uns gemeinsam auf weiterhin gute Nachrichten aus dem Hause IMMAC.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr



Marcus H. Schiermann
Vorsitzender des Aufsichtsrates
der IMMAC Holding AG

AKTUELLE IMMAC FONDS TEIL 1:

IMMAC Pflegezentren Austria IV Renditefonds GmbH & Co. KG

Purkersdorf, der Standort der IMMAC Pflegezentren Austria IV Renditefonds GmbH & Co. KG, liegt im Wienerwald – unmittelbar an der Stadtgrenze von Wien. Die Stadtgemeinde hat 7.762 Einwohner und verfügt über eine gute Verkehrsanbindung.

Mit der Seniorenpflegeresidenz HoffmannPark beherbergt Purkersdorf ein Architekturjuwel, das in Fachkreisen weltbekannt ist. Es wurde 1904 bis 1905 von Josef Hoffmann, einem Gründungsmitglied der Wiener Secession, für den Bauherren Victor Zuckerkanndl errichtet. Internationale Architekturführer belegen, dass es sich um das Hauptwerk eines der bedeutendsten Architekten dieser Zeit handelt, das auch in der Architekturentwicklung eine große Rolle spielt. Die ursprüngliche Möblierung stammte aus den damals gerade gegründeten Wiener Werkstätten und wäre heute ein Vermögen wert, ist aber in den Nachkriegsjahren „verschwunden“.

Heute steht Gesamtkunstwerk unter Denkmalschutz. Ein harmonisch angefügter Neubau bietet das moderne Gegenstück dazu. Nach Beendigung der Bauarbeiten (Juli 2009) stehen 178 Betten zur Verfügung.

Die Gesamtanlage ist inmitten einer 20.000 Quadratmeter großen Parkanlage gelegen und bietet den Bewohnern viel Raum für ausge-



dehnte Spaziergänge und Erholung an der frischen Luft.

Die Seniorenpflegeresidenz HoffmannPark bietet ihren Gästen höchste Wohn- und Lebensqualität in ausnahmslos Ein- und Zweibettzimmern an, zum Teil mit Balkon bzw. Dachterrasse im Zubau. Alle Wohnräume sind rollstuhlgerecht und mit modernstem Komfort ausgestattet. Helle und freundliche Gemeinschaftsräume, das eigene gemütliche Kaffeehaus mit schönen Freiterrassen und der legendäre Hoffmann-Speisesaal stehen den Bewohnern und ihren Besuchern jederzeit zur Verfügung.

Gemäß dem von IMMAC entwickelten Analysesystem FRAM wurden alle im Umfeld liegenden Mitbewerber hinsichtlich Pflege-

angebot und -qualität geprüft und analysiert, bevor die Investitionsentscheidung gefällt wurde.

Die Einrichtung ist auf 25 Jahre unkündbar vermietet und wird von der Betreibergesellschaft Kräutergarten Gruppe geführt, zu der Sie auf Seite 4 detaillierte Informationen finden. Die Dauer des Mietvertrages erlaubt eine sichere Prognose über 25 Jahre. Anleger erhalten wie gewohnt ihre Ausschüttungen monatlich, sofort nach Kapitaleinzahlung.

Beteiligungen sind ab € 20.000 zuzüglich 5% Agio möglich. IMMAC freut sich, ihren Anlegern diese Premium-Immobilie anzubieten und rechnet auf Grund der bereits angemeldeten Nachfrage mit einer sehr zügigen Platzierung des Eigenkapitals.



AKTUELLE IMMAC FONDS TEIL 2:

Der IMMAC Pflegezentren K&S Renditefonds



IMMAC Pflegezentrum Dresden

Der IMMAC Pflegezentren K&S Renditefonds investiert in drei neu erbaute Pflegeheime, die alle nach Oktober 2008 in Betrieb genommen worden sind. Insgesamt verfügen die Immobilien über 383 Pflegeplätze, überwiegend in Einzelzimmern.

Standorte sind Zirndorf in der Metropolregion Nürnberg-Fürth, die sächsische Landeshauptstadt Dresden und Wilsdruff vor den Toren Dresdens.

Die Einrichtungen sind langfristig und unkündbar verpachtet an die K&S Unternehmensgruppe, die in dieser Ausgabe auf Seite 6 ausführlich vorgestellt wird.



IMMAC Pflegezentrum Wilsdruff



IMMAC Pflegezentrum Zirndorf

Der Fonds beginnt mit Ausschüttungen von 6,5% p.a., hat einen Prognosezeitraum von 15 Jahren und ist seit Mitte Juni in der Platzierung. Wie alle vorangegangenen IMMAC Fonds wird auch dieses Beteiligungsangebot sehr gut vom Markt angenommen. Das Eigenkapital von rund € 14 Mio. wird in Kürze vollständig gezeichnet sein.

ZULETZT PLATZIERTE IMMAC FONDS

**Zuletzt platzierte IMMAC Fonds**

Im letzten Quartal 2008 und im ersten Quartal 2009 konnte IMMAC wieder sichere und renditestarke Fonds für Ihr Portfolio konzipieren. Dabei konnten Sie erstmals die Vorteile des IMMAC Auslandsfonds in Österreich nutzen. Des Weiteren hat IMMAC eine neue Produktlinie aufgelegt, den IMMAC Sicherheit plus Fonds. Das Fondskonzept zeichnet sich neben bekannten Stärken wie etwa den monatlichen Ausschüttungen durch eine annuitätische Tilgung des Fremdkapitals und eine 15-jährige Fondslaufzeit aus. Die zuletzt platzierten Fonds wurden sehr stark nachgefragt, so dass das Kommanditkapital bereits jeweils nach wenigen Wochen gezeichnet war.

**IMMAC Pflegezentren Austria I Renditefonds**

Der erste Auslandsfonds von IMMAC wurde nach intensiver Vorbereitungsphase im Oktober 2008 bei der BaFin zur Gestattung eingereicht und Anfang November in den Vertrieb gegeben. Der Fonds investiert in ein bestehendes und am Markt etabliertes Pflegezentrum in Graz in der Steiermark.

Die „Stadtresidenz Graz“ verfügt über eine Pflegestation mit derzeit 133 Plätzen in Einzel- und Doppelzimmern. Im Rahmen einer Umbau- und Erweiterungsmaßnahme werden weitere 31 Pflegeplätze entstehen. Die Fertigstellung ist für Ende

2009 geplant. Das Investitionsvolumen des Fonds liegt bei rund € 18 Mio., davon gut € 7 Mio. Eigenkapital. Der Fonds konnte im Dezember 2008 geschlossen werden.

IMMAC Pflegezentren Baden-Württemberg Renditefonds

Der erste IMMAC Sicherheit plus Fonds investiert in zwei Pflegeheime

**IMMAC Pflegezentrum Sinsheim**

in Baden-Württemberg. Die Objekte liegen in Sinsheim und Bad Überkingen und sind jeweils für 25 Jahre an den Betreiber Avendi Senioren Service GmbH in Mannheim verpachtet. Der Betreiber gehört zur DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe.

**IMMAC Pflegezentrum Bad Überkingen**

Das Objekt in Sinsheim verfügt über 64 Pflegeplätze und das Haus in Bad Überkingen bietet 105 Plätze für die vollstationäre Pflege an. Das Kommanditkapital von ca. € 5,9 Mio. deckt rund 48% des Investitionsvolumens von € 12,4 Mio. ab. Der Vertriebsstart des Fonds und die Vollplatzierung des Kommanditkapitals erfolgten im Dezember 2008.

IMMAC Pflegezentrum Grömitz Renditefonds

Der Fonds investiert in eine Einrichtung im Ostseeheilbad

**IMMAC Pflegezentrum Grömitz**

Grömitz. Das Objekt verfügt über 112 Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmern, die jeweils mit barrierefreien und behindertengerechten Nasszellen ausgestattet sind, und über 61 Appartements für Betreutes Wohnen.

Alle Bewohnerzimmer und die großzügigen Appartements verfügen über Terrassen bzw. Balkone. Der Pachtvertrag mit einer Laufzeit von 25 Jahren wurde mit der CURATA

Unternehmensgruppe geschlossen, die 15 Pflegeeinrichtungen in sieben Bundesländern betreibt und weiterhin auf Expansionskurs ist. Auf das Investitionsvolumen des Fonds von ca. € 19,3 Mio. entfallen rund € 8,6 Mio. Eigenkapital. Der erste Fonds des Jahres 2009 wurde ebenfalls nach nur wenigen Wochen vollplatziert und geschlossen. Näheres zum Betreiber CURATA finden Sie auf Seite 5 dieser Ausgabe.

IMMAC Pflegezentren Austria III Renditefonds

Noch in 2008 erwarb die IMMAC Austria II KG das von der Humanitas betriebene Pflegeheim in Unterpremstetten bei Graz. Das Beteiligungsangebot wird erst zum Jahreswechsel emittiert, nachdem die Baumaßnahmen zur umfangreichen Renovierung und Erweiterung der Immobilie abgeschlossen sein werden. Denn IMMAC mutet ihren Anlegern grundsätzlich weder ein Projekt- noch ein Fertigstellungsrisiko zu.

Daher wurde im Mai 2009 der IMMAC Renditefonds Austria III emittiert. Der Fonds verfügt über drei moderne Pflegeheime in der Steiermark mit insgesamt 306 Pflegeplätzen. Alle drei Häuser werden von der Kräutergarten Gruppe betrieben, die in dieser Ausgabe auf Seite 4 vorgestellt wird. Das Eigenkapital von knapp € 14 Mio. konnte erneut sehr zügig innerhalb weniger Wochen platziert werden.

IMMAC SOZIALBAU: DIE OSTSEEKLINIK SCHÖNBERG-HOLM

**Bautenstand und Perspektiven des Projekts „Ostseeklinik Schönberg-Holm“**

Die IMMAC Sozialbau GmbH und der beauftragte Lübecker Generalunternehmer Altus Bau GmbH haben den Grundstein für den Bau des neuen Bettenhauses der Ostseeklinik Schönberg-Holm gelegt.

Am 21. April 2009 kamen Roberto Klann, Geschäftsführer der IMMAC Sozialbau, und Thomas Fettweiß, Geschäftsführer der Ostseeklinik, in kleiner Runde mit dem Generalunternehmer zusammen und feierten die Grundsteinlegung für den Neubau.

€ 18,4 Mio. investiert die IMMAC Holding AG für den Bau von 238 modernen und funktionsgerechten Patientenzimmern der Reha-

bilitations-Klinik. Mit den Arbeiten wurde am 28.11.2008 begonnen. Trotz teilweise schlechter Witterung in den Wintermonaten liegt die IMMAC Sozialbau mit den Baumaßnahmen im Zeitplan.

Der Abschluss der Rohbauarbeiten wird mit dem Richtfest im August gefeiert. Parallel zu den Neubauarbeiten laufen bereits die Sanierungsmaßnahmen im Bestandsgebäude der Ostseeklinik. Nach planmäßigem Verlauf wurde jetzt die Decke über dem 3. Obergeschoss betoniert.

Aktuell laufen die Rohbauarbeiten im 4. Obergeschoss. Außerdem werden sämtliche Versorgungsmedien an das Objekt herangeführt oder stehen, wie im Fall der

Elektrik, der Ostseeklinik bereits zur Verfügung.

Den täglichen Baufortschritt kann man seit Januar auf der Website der IMMAC Sozialbau (www.immac-sozialbau.de) per Webcam verfolgen. Das nächstgrößere Baulos, die „kompletten“ Außenanlagen, bestehend aus einer Klinikzufahrt mit Haupteingang, zwei befestigten Großparkplätzen für ca. 230 Kraftfahrzeuge, einem Therapiergarten und einem Innenhof inklusive Wirtschaftsbereich, wird derzeit ausgeschrieben und es werden Angebote bei Garten- und Landschaftsbaubetrieben eingeholt.

Bereits ab September wird mit dem Bau der Zufahrt und dem Parkplatz

West begonnen. Auch diese Arbeiten sollen spätestens im April 2010 abgeschlossen sein.

Nach Fertigstellung und Übergabe des Neubaus im Frühjahr 2010 wird das Objekt von einem geschlossenen Immobilienfonds übernommen, an dem sich Privatanleger zu lukrativen Bedingungen beteiligen können (u.a. hohe monatliche Ausschüttungen und Wertsteigerungen des Anlagekapitals).

Die Ostseeklinik Schönberg-Holm ist eine Klinik zur stationären medizinischen Rehabilitation und zur Prävention. Im Rahmen eines allgemeinen Heilverfahrens oder unmittelbar im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt behandelt die Klinik Patienten mit Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufes, der arteriellen Gefäße, der Atemwege, des Stoffwechsels oder der Bewegungsorgane. 2007 waren mehr als 3.500 Patienten in der Ostseeklinik zur Behandlung. Die Ostseeklinik Schönberg-Holm ist mit 165 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber in der Region. Sie liegt etwa 20 km von der Landeshauptstadt Kiel entfernt.

KONJUNKTURUNABHÄNGIG: IMMAC FONDS TROTZEN DER WIRTSCHAFTSKRISE

Die Konjunkturabhängigkeit von IMMAC Fonds bewahrt sich in der Finanz- und Wirtschaftskrise

Ein gewichtiges Argument für die Investitionen in stationäre Pflegeeinrichtungen war immer die Unabhängigkeit von den Zyklen der gesamtwirtschaftlichen Konjunktur.

Wie wertvoll diese Konjunkturabhängigkeit ist, hat nur ein kleiner Kreis von Anlegern und verantwortungsbewussten Beratern frühzeitig erkannt. Insbesondere in Zeiten, als Verluste noch mit anderen Einkunftsquellen und -arten verrechnet werden konnten, stand für viele Anleger die steuerliche Sofortwirkung im Mittelpunkt des Interesses.

Seit Beginn der Finanzkrise vor einhalb Jahren haben Investitionssparten wie Schiffsbeteiligungen, Private-Equity- und Containerfonds erheblich an Attraktivität verloren. Dagegen erlebt die Immobilie eine Renaissance, da der Wert von Grundbesitz empirisch belegbar

über alle Rezessionen, Krisen und Währungsreformen hinweg Beständigkeit gezeigt hat. Dennoch sind auch Investitionen in Immobilien vor allem unter dem Gesichtspunkt der laufenden Ertragsicherheit kritisch zu betrachten.

Wohnimmobilien bringen bei hohem Verwaltungs- und Instandhaltungsaufwand schmale Renditen, und Gewerbeimmobilien sind von den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise überschattet, von der kaum eine Branche verschont bleibt. Kurzarbeit, Stellenabbau, Insolvenzen prägen die Wirtschaft, und ein Aufschwung ist längst noch nicht in Sicht. Das Mietausfall- und Nachvermietungsrisiko von Büro- und Geschäftshäusern steigt mit jedem Arbeitsplatz, der verloren geht.

Gerade in dieser Phase zeigt sich eine stationäre Pflegeeinrichtung als besonders sicheres Investment. Die langfristig abgeschlossenen Pachtverträge können von den



Betreiberesellschaften auch in wirtschaftlich schwierigen Phasen erfüllt werden, da gut geführte Pflegeheime auch dann mit Bewohnern belegt sind, wenn die Konjunktur in einer Krise steckt. Daher werden immer mehr Berater und Anleger auf IMMAC aufmerksam, denn IMMAC hat neben einer lupenreinen Leistungsbilanz die längste Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

Trotz der steigenden Nachfrage und der immer kürzer werdenden Platzierungszeiten legt IMMAC nach wie vor höchste Maßstäbe bei der Prüfung von Investitionsobjekten an. Auch künftig werden lieber Phasen ohne zeichenbares Beteiligungsangebot in Kauf genommen, als von den gewohnten Qualitätsansprüchen Abstriche zu machen.

TILGUNGSSURROGATE UND KURSENTWICKLUNG

Hat die Finanzkrise Auswirkungen auf die Tilgungssurrogate der IMMAC Fonds?

Im Rahmen der Finanzkrise und bei Beobachtung der Börsenkurse liegt die Frage nahe, ob die Tilgungssurrogate der IMMAC Fonds unter der Kursentwicklung und Bonität der Versicherungen leiden. IMMAC setzt als Tilgungssurrogat überwiegend Rentenfonds von Canada Life ein. Sie haben gegenüber der klassischen Kredittilgung den Vorteil, dass das steuerliche Ergebnis der Fonds unter dem liquiden Ergebnis für den Anleger bleibt.

Generell werden Anlagegelder fondsgebundener Rentenversicherungen auch in Aktien investiert, deshalb unterliegen sie auch den Schwankungen der Börse. Surrogate sind aber langfristig kalkuliert, in der Regel länger als zwanzig Jahre. Die langfristige Betrachtung zeigt, dass Aktienkurse zwar immer schwanken, aber dennoch durchschnittlich mehr als 8% erwirtschaften.

Die Canada Life managt einen großen Teil der IMMAC Surrogate. Sie ist ein professioneller Portfoliomanager von Rentenversicherungen, der in den vergangenen Jahren mit dem jährlich ausgewiesenen, geglätteten Wertzuwachs stets ganz vorn zu finden war. Der geglättete Wertzuwachs gibt an, wie das Guthaben der Kunden im jeweiligen Jahr mindestens ansteigt und ist zum Rentenbeginn garantiert. Canada Life Europe hat zum 1. April 2009 einen geglätteten Wertzuwachs in

Höhe von 2,5% p.a. bekanntgegeben. Bei der Rentenversicherung ist neben dem geglätteten Wertzuwachs der Anteilwert von entscheidender Bedeutung für die Ablaufleistung zum Fälligkeitszeitpunkt. Die Entwicklung des Anteilwertes wird daher in den letzten Jahren der Versicherungslaufzeit intensiv beobachtet. Die Finanzkrise hat insofern Auswirkungen auf die Entwicklung der Rentenversicherung, als der garantierte geglättete Wertzuwachs des Anteilguthabens gegenüber dem Vorjahr gesenkt wurde. Dennoch bieten sich bei der abgeschlossenen Rentenversicherung in einer Finanzkrise wie dieser auch Chancen: Die monatlichen Einzahlungen und damit die zeitgleich erfolgenden Anteilzukaufe bieten günstige Einstandspreise für die Anteile und damit ein größeres Wertsteigerungspotenzial.

Für die Erzielung einer hohen Ablaufleistung aus der Rentenversicherung ist entscheidend, dass die Fondsgesellschaft einen Entscheidungsspielraum über den Realisierungszeitpunkt hat. Diese Möglichkeit hat IMMAC, denn sie kann die Rentenversicherung nach Ablauf von 80 Prozent der Vertragslaufzeit ohne Nachteile kündigen. Bei einer Rentenlaufzeit von beispielsweise 25 Jahren kann ab dem 21. Versicherungsjahr der bestmögliche Zeitpunkt für eine Veräußerung abgepasst werden. Der Fonds hat in diesem Fall einen variablen Entscheidungszeitraum von fünf Jahren. Das ist eine lange Zeitspanne, in der sich die erworbenen Anteilwerte entwickeln können.

IMMAC AUF EXPANSIONSKURS



IMMAC gehört zu den Gewinnern der Krise und ist weiter auf Expansionskurs

Die klare Ausrichtung der IMMAC Fonds hat in der Finanzkrise dazu geführt, dass die Nachfrage weiter gestiegen ist. Gründe sind die konservative Kalkulation und die monatlichen Ausschüttungen für Investitionsobjekte in einem konjunkturunabhängigen Markt. Es haben sich während der Krise viele Großinvestoren aus dem Markt zurückgezogen; andere, kleinere Investoren, haben Schwierigkeiten, die benötigten Finanzierungen aufzustellen.

Gleichzeitig sind die Leitzinsen in Europa gesunken. Diese drei Faktoren führen dazu, dass IMMAC von der Krise profitiert. Einerseits können Einrichtungen momentan gut zu den IMMAC üblichen Faktoren erworben werden, andererseits können für Anleger in Zeiten, in denen der Anlagezins deutlich gesunken ist, gleichzeitig höhere Anfangsausschüttungen realisiert werden. Dies hat dazu geführt, dass IMMAC bereits im ersten Halbjahr 2009 das Einkaufsvolumen des Vorjahres erreicht hat. Positiv ist auch, dass

IMMAC über genug Eigenkapital verfügt, um die Anforderungen der Banken in der heutigen Zeit bestens erfüllen zu können. So konnte IMMAC während der Krise sogar weitere Banken für die Zusammenarbeit gewinnen.

Auch die Expansion im Ausland verläuft in hohem Maße erfolgreich. Nachdem Anfang 2008 nach einer einjährigen Vorbereitungsphase die IMMAC GmbH (Austria) ihr Geschäft aufnahm, hat die Auslandstochter heute bereits annähernd € 100 Mio. für IMMAC-Fondsemissionen in Österreich abwickeln können.

Plangemäß wird IMMAC noch in 2009 eine weitere Auslandstochter in England mit Sitz in London gründen. Auf Grund der institutionellen Geschäftsbeziehungen im Vereinigten Königreich wird IMMAC auch hier schnell den beabsichtigten Marktzugang umsetzen und bereits im ersten Halbjahr 2010 den ersten England-Fonds mit Pflegeeinrichtungen anbieten. Eine weitere Auslandstochter ist für 2011/2012 in Brüssel geplant.

BETREIBERPORTRÄT: KRÄUTERGARTENGRUPPE



Die 1997 von Harald Fischl und Dr. Gerhard Moser in der Steiermark gegründete KräuterGarten-Unternehmensgruppe managt und betreibt derzeit sieben Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 634 vollstationären Pflegeplätzen. Damit gehört die KräuterGartenGruppe zu einem der größten Betreiber von Altenpflegeeinrichtungen in Österreich.



IMMAC Pflegezentrum Kamille

Die im Ursprung begründete Unternehmensidee, für die alt gewordenen, pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in ihrer gewohnten Umgebung zu schaffen, ist bis heute gelebte Realität. Die fast 500 Mitarbeiter in den unterschiedlichen Bereichen der Einrichtungen betreuen und begleiten die Bewohner in optimalen Strukturen familiärer Atmosphäre und gewährleisten umfangreichen persönlichen Freiraum für den einzelnen Bewohner.

Der ganzheitliche Pflegeprozess der KräuterGartenGruppe orientiert sich an dem Pflegemodell von Krohwinkel, wonach der Mensch der Mittelpunkt des Handelns ist und die Pflege sich an den individuellen Bedürfnissen jedes Einzelnen orientiert.

Neben der hohen fachlichen Pflegequalität in den Häusern wird den Bewohnern ein umfangreiches Senioren-Animationsprogramm geboten. Hauptberufliche Mitarbeiter gestalten den Tag der Bewohner kreativ bzw. führen Rituale ein. Zu jeder Tageszeit werden Beschäftigungen angeboten, z.B. Bastelarbeiten, Backen nach alten Rezepten oder Gesprächsrunden. Dabei werden alle Bedürfnisse des Bewohners berücksichtigt, sowohl emotional (entsprechend der Biografie), motivatorisch (Vorbereitungen für spezielle Veranstaltungen), kognitiv (geistiger Gesundheitszustand, Aktivierung zur Verbesserung der Hirntätigkeit) als auch motorisch (Mobilitätszustand, Aktivierung zur Verbesserung der Mobilität).

Wöchentliche Veranstaltungen mit Kindergartengruppen, Berufsschulgruppen oder örtlichen Jugendgruppen werden für alle Bewohner zugänglich gemacht. Neben den vielen täglichen Aktivitäten werden von der Senioren-Animation regelmäßig auch besondere jahreszeitlich variierende „Highlights“ angeboten, die das ganzheitliche Betreuungskonzept der KräuterGartenGruppe abrunden.



IMMAC Pflegezentrum Verbena

Die Gruppe verfügt über ein firmeneigenes Seminarhotel, um einmal mehr als Pionier in der Förderung der Lebensqualität zu gelten. In den Jahren 2007 und 2008 wurden bereits sechs Mitarbeiterinnen in der Seniorenbetreuung ausgebildet, um die körperliche (organisierte körperliche Bewegungen), geistige (gezieltes Gedächtnistraining) und soziale Mobilität (neue Beziehungen) besser zu verstehen und passende Programme einzusetzen.

Dieses Zusammenspiel zwischen der Pflege und der Senioren-Animation schafft Zufriedenheit und Wohlbefinden bei den Bewohnern, Angehörigen und Freunden.

Alle Häuser der KräuterGartenGruppe verfügen über einen hohen qualitativen baulichen Standard, insbesondere in Bezug auf das Raumangebot im privaten und öffentlichen Bereich; dies ist ein Merkmal für Kundenzufriedenheit.

Die KräuterGartenGruppe hat die verschiedenen Bereiche wie Pflegequalitätsmanagement, Personal, Facility-Management und Marketing zentralisiert, um die Effizienz zu steigern und die Redundanzen abzubauen, aber auch um weitere in Planung befindliche Häuser in den Unternehmensverbund zu integrieren und um zukünftig expandieren zu können.



IMMAC Pflegezentrum Wegwarte

www.kraeutergarten.at

RATINGS UND AUSZEICHNUNGEN

www.tkl-fonds.de
www.scope.de
www.gub-analyse.de

TKL prüft IMMAC Fonds seit 2004

TKL.FONDS
GESELLSCHAFT FÜR FONDSCONCEPTION UND -ANALYSE MBH

IMMAC stellt den Analysten seit Jahren Unterlagen zur Prüfung der Fondsangebote zur Verfügung. TKL Fonds aus Hamburg erstellt regelmäßig Analysen zu den einzelnen Fonds. Dabei erzielen die IMMAC Fonds in allen Prüfbereichen gute bis sehr gute Ergebnisse, die sich in den Fondsratings widerspiegeln.

Von derzeit 138 von TKL geprüften Fonds im Segment Immobilienfonds Deutschland führen IMMAC Fonds die Liste mit Belegung der ersten vier Plätze an. Insgesamt sind 13 IMMAC Fonds unter den TOP 20 gelistet. Die zuletzt platzierten Fonds Baden-Württemberg und Grönitz stehen auf Platz 2 bzw. Platz 4.

Im Segment europäische Immobilienfonds hat TKL bislang rund 100 Fondsangebote geprüft. IMMAC zählt mit dem ersten ausländischen Fondsangebot Austria I zu den TOP 15 und etabliert sich somit im oberen Bereich dieses Segmentes. Bei allei-

niger Betrachtung der Österreich-Fonds hat der Austria I das zweitbeste Rating erhalten.

G.U.B. vergibt Bestnoten



Das erste Fondsangebot des Jahres 2009 wurde von der G.U.B., Gesellschaft für Unternehmensanalyse und Beteiligungsmanagement mbH, Hamburg, unter die Lupe genommen. Die G.U.B. ist die älteste Rating-Agentur für geschlossene Fonds in Deutschland. Auf Grund der kurzen Platzierungsphasen ist es für die Analysehäuser nicht immer möglich, eine Analyse vor Fondsschließung zu erstellen.

Die Fonds IMMAC Pflegezentrum Grönitz und IMMAC Pflegezentren Austria III wurden in 2009 von der G.U.B. geprüft. Beide Fondsangebote wurden mit der Bestnote „+++“ (sehr gut) bewertet. Die G.U.B. sieht

keine Schwächen, da in allen Teilbereichen ausschließlich gute oder sehr gute Benotungen erzielt werden.

Scope verleiht
IMMAC den INVESTMENT AWARD

Bereits 2006 wurde IMMAC mit dem INVESTMENT AWARD als bestes Emissionshaus in der Kategorie Geschlossene Fonds Immobilien Deutschland ausgezeichnet. Im feierlichen Rahmen wurden im November 2008 die Scope Awards verliehen. IMMAC war eines von drei nominierten Emissionshäusern und erhielt zum wiederholten Mal diese Auszeichnung.

IMMAC verbessert
Initiatoren-Rating auf AA

Garant für diesen Erfolg ist die Kontinuität des Emissionshauses bei der Produktauswahl, der Fondskonzept-

tion und der laufenden Fondsverwaltung. Das bestätigt auch Scope im aktuellen Initiatoren-Rating. Das Rating befasst sich mit drei Bereichen: Struktur, Kompetenz und Performance. IMMAC erhielt in geprüften Einzelkriterien wie Unternehmensführung, spezifische Managementenerfahrung, Konzeptionsqualität oder Risikomanagement mehrfach die Höchstbewertung 10 (sehr hohe Qualität).

In allen steuerbaren Prüfkriterien wurde mindestens eine hohe Qualität bestätigt. Einzig in den nicht veränderbaren Prüfbereichen wie bspw. Unternehmenshistorie (Dauer der Emissionstätigkeit) lagen die Prüfergebnisse etwas darunter. Diese werden sich jedoch in Zukunft automatisch verbessern. Nachdem IMMAC beim Initiatoren-Rating 2006 mit A+ bewertet wurde, erhielt IMMAC jetzt, nach Abschluss der umfangreichen Aktualisierung, im Ergebnis die Bewertung AA (sehr hohe Qualität) und steht damit auf einer Ebene mit den bekannten und großen Emissionshäusern.

BETREIBERPORTRÄT: CURATA

Die CURATA-Unternehmensgruppe betreibt derzeit an 18 Standorten Pflege- und Betreuungseinrichtungen mit insgesamt mehr als 1.880 vollstationären Pflegeplätzen und betreuten Wohneinheiten. Die Einrichtungen befinden sich überwiegend in den westlichen Bundesländern und Berlin.



CURATA Pflegezentrum Dortmund-Körne

Die CURATA-Unternehmensgruppe will in diesem Geschäftsjahr weiter expandieren. Durch die Übernahme von Einrichtungen in Niedersachsen sowie durch den Neubau von Einrichtungen, die bereits in Planung sind, wird das Unternehmensziel von mehr als 2.200

Pflege- und Betreuungsplätzen im Jahr 2009 realisiert.

Schwerpunktmäßig war die CURATA-Unternehmensgruppe in den vergangenen Jahren im Bereich der Sanierung und Weiterentwicklung von in Schieflage geratenen Pflegebetrieben erfolgreich tätig. Auch das Interimsmanagement von Altenpflegeeinrichtungen gehört zu dem Geschäftsfeld der Unternehmensgruppe. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt des Handelns.



CURATA Pflegezentrum Visselhövede

So zählt es zu den Grundsätzen der CURATA-Unternehmensgruppe, die Würde und die Individualität



CURATA Pflegezentrum Syke

des Menschen im Sinne der Ganzheitlichkeit von Körper, Geist und Seele zu beachten. Alle erbrachten Dienstleistungen orientieren sich an den neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und unterliegen einer ständigen internen Kontrolle und dem Austausch zwischen den Einrichtungen. Die vorhandenen

Qualitätsmanagement-Systeme werden erweitert und optimiert bis zur Erreichung der Zertifizierung der CURATA-Pflegeeinrichtung nach DIN ISO 9001 durch den TÜV Rheinland.

www.curata-gmbh.de

NEUES AUS DEN FONDS

IMMAC Pflegezentrum Sipplingen

Der Betreiber modernisiert die Bewohnerzimmer, indem er mit Nasszellen nachrüstet und bestehende Nasszellen vergrößert. Im Rahmen dieser umfangreichen Bauarbeiten wurde auch die Zimmernaufteilung neu geregelt. Diese Maßnahmen erfolgten u.a. auf Grund von angedachten Änderungen der Landesbauordnung und der Heimmindestbauverordnung sowie auf Vorgaben der Heimaufsicht. Als Folge wurde eine weitere Reduzierung der Bettenkapazität notwendig und im neu abgeschlossenen Versorgungsvertrag mit 98 Pflegeplätzen (zuvor: 107 Pflegeplätze) festgeschrieben.

IMMAC Pflegezentren Hessen

Die Baumaßnahmen im Alten- und Pflegeheim Ströhmann in Haiger sind weitgehend abgeschlossen. Die zu Beginn der durchzuführenden Baumaßnahmen aufgetretenen Schwierigkeiten mit dem Generalübernehmer konnten durch konsequentes Handeln des IMMAC Managements beseitigt werden, so dass die Arbeiten mit zeitlicher Verzögerung fortgesetzt wurden. Derzeit stehen noch kleine Restarbeiten sowie die Fertigstellung der Erdgeschossfläche aus. Die neue Küche ist in Betrieb.

IMMAC Pflegezentren Schleswig-Holstein II

Nachdem der Betreiber Meritus die Bestandsanierung im Altbau in Dänisch Nienhof auf eigene Kosten durchgeführt hat, sind jetzt auch die Restmängel beseitigt worden. Alle



IMMAC Pflegezentrum Schlüchtern

erforderlichen Abnahmen sind ohne Beanstandungen erfolgt. Der Betreiber kann sich nun wieder intensiv dem Belegungsmanagement und der Fortführung der Pflegequalität in der Einrichtung widmen.

IMMAC Seniorenzentren 27. Renditefonds

Im Objekt in Hildesheim standen nach der Übernahme durch die Fondsgesellschaft Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen an. Die umfangreichen Arbeiten, deren Kosten im Emissionsprospekt berücksichtigt wurden, sind im Rahmen des geplanten Umfangs abgeschlossen. Es besteht allerdings noch Sanierungsbedarf an einem weiteren Flachdach; diese Arbeiten sollen in den nächsten Monaten durchgeführt werden.

IMMAC Pflegezentren am Rhein

Die Substanz des Wohn- und Pflegeheims in Rheinbrohl soll durch umfangreiche Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen verbessert werden. Die vereinbarte Fertigstellung Mitte des Jahres 2010 kann nach den jetzigen Planungen eingehalten werden. Ein Teil der Gewerke wurde vergeben.



IMMAC Pflegezentrum Haiger

Die Bauarbeiten starten voraussichtlich im Juli 2009.

IMMAC Pflegezentren Baden-Württemberg

Bei den Objekten des Fonds werden Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt. Die Leistungen in Sinsheim und Bad Überkingen, deren Kosten im Investitionsplan berücksichtigt sind, wurden im Emissionsprospekt beschrieben. Der Betreiber Avendi Senioren Service GmbH wird die Maßnahmen während des laufenden Betriebs ausführen und hat bereits mit den Arbeiten begonnen. Die IMMAC Objektmanagement GmbH wird die durchgeführten Arbeiten in regelmäßigen Abständen in Augenschein nehmen.

IMMAC Pflegezentren Austria I

Die Alten- und Pflegeeinrichtung in Graz wird um 31 Betten erweitert. Die grundlegenden Informationen wurden im Emissionsprospekt mitgeteilt. Die Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen befinden sich in der Umsetzung. Die Baugenehmigung erfolgte im Februar 2009. Der Generalübernehmer hat die Gewerke vergeben



IMMAC Pflegezentrum Graz

und mit den Arbeiten im Mai 2009 begonnen. Derzeitigen Planungen zufolge wird der geplante Fertigstellungstermin zum 31. Dezember 2009 eingehalten.

Schriftliche Beschlussfassung

Bei allen KG-Fonds, die sich auf der Gesellschafterversammlung im Jahr 2008 ausnahmslos für eine Beschlussfassung im schriftlichen Umlaufverfahren ausgesprochen haben, wurden im Frühjahr 2009 Beschlüsse auf diesem Weg durchgeführt. Anlass war die Einbringung eines Fondsbeirates auf den Gesellschafterversammlungen, in denen er sich für weitere Änderungen des Gesellschaftsvertrages ausgesprochen hatte.

Die erste Beschlussfassung im schriftlichen Umlaufverfahren zeigte eine erfreulich hohe Beteiligung. Bei jedem Fonds wurden die vom Fondsbeirat vorgeschlagenen und in die Beschlussfassung aufgenommen Änderungen angenommen. Die positive Resonanz der Anleger auf eine Beschlussfassung im schriftlichen Umlaufverfahren zeigt, dass die gesellschaftsvertragliche Umsetzung im Sinne der Anleger ist.

BETREIBERPORTRÄT: K & S



K&S Pflegezentrum Buxtehude



gut betreut leben!

Die K&S – Dr. Krantz Sozialbau und Betreuung GmbH & Co. KG – ist die operative Hauptgesellschaft der K&S Unternehmensgruppe und betreibt in über 75 Betriebsstätten mehr als 8.000 Wohn- und Pflegeplätze.



K&S Pflegezentrum Raunheim

Die K&S Unternehmensgruppe zählt zu den führenden Anbietern bei der Projektierung, dem Bau und dem Betrieb von Seniorenimmobilien in Deutschland. Seit der Firmengründung 1981, unter anderem durch Herrn Dr. Hans Georg Krantz, wurden mehr als 30 Spezialimmobilien im eigenen und fremden Auftrag erstellt. Um die baulichen Anforderungen an eine moderne Pflegeeinrichtung zu erfüllen, gehört zur K&S Unternehmensgruppe auch eine eigene Baubetreuungsgesellschaft.



K&S Pflegezentrum Plauen

Diese berücksichtigt die unternehmenseigenen Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Pflegeeinrichtung in der Planung und in der Bauphase.

Das Pflege- und Betreuungskonzept des Betreibers wird bis ins Letzte berücksichtigt. Das ist besonders kosteneffizient und gewährleistet bereits in der Phase der Konzeption einer Pflegeimmobilie die Einhaltung des hohen Standards für eine erstklassige Pflegequalität.

Seit der Übernahme der ersten Pflegeeinrichtung 1998 in Torgau im Nordwesten Sachsens betreibt die K&S Unternehmensgruppe bis heute, nach der Eröffnung der Pflegeeinrichtungen in Wilsdruff (1. Oktober 2008), Zirndorf (1. April 2009) und Dresden (1. Juni 2009) 3.075 Pflegebetten an 23 Standorten. An allen Standorten wird der Unternehmensgrundsatz, „der Mensch steht im Mittelpunkt des Handelns“, gelebt. Ziel ist es dabei, die Zufriedenheit und Selbstbestimmung der Bewohner zu berücksichtigen. Das vorhandene Raumangebot ist neben der hohen Pflegequalität, Herzlichkeit und Qualifikation der Mitarbeiter ein wesentlicher Ausgangspunkt für die Umsetzung.



K&S Pflegezentrum Bremen

Zur Erreichung der Pflegeziele arbeitet die K&S Unternehmensgruppe nach dem Modell von Krohwinkel und schafft dadurch einen ganzheitlichen, auf den Bewohner abgestimmten Pflegeprozess.

Darüber hinaus engagieren sich Mitarbeiter der K&S Unternehmensgruppe für sozial Benachteiligte und Kinder. Eigens dafür wurde der Corona gemeinnützige Verein gegründet. Der Verein unterstützt gezielt bedürftige Menschen und organisiert Aktivitäten zum Erhalt und Schutz der Umwelt. Neben Geldspenden werden Sachleistungen getätigt.

www.ks-sozialbau.de

FINANZ- UND WIRTSCHAFTSKRISE: TEIL 4

Finanzkrise nichts Neues – Gedanken von Kurt Tucholsky

Bei einer Charity-Veranstaltung in Graz hatte der Aufsichtsratsvorsitzende der IMMAC ein Erlebnis der besonderen Art. In einem Saal mit 100 Gästen wurden von einem bekannten Schauspieler Gedichte vorgelesen und musikalisch begleitet.

Beim Verlesen eines Gedichtes ging plötzlich ein Raunen durch den Saal. Es war von Finanzkrise, Aktienkursen und Banken die Rede. Die Gäste fragten sich, ob diese Thematik wohl zum Rahmen der Veranstaltung passen würde und empfanden sie eher befremdend. Nach Ende der Lesung des Gedichtes schmunzelten die Gäste, auch der Aufsichtsrat Herr Schiermann war in hohem Maße überrascht. Lesen Sie nachstehend selbst warum:

*Wenn die Börsenkurse fallen,
regt sich Kummer fast bei allen,
aber manche blühen auf:
Ihr Rezept heißt Leerverkauf.*

*Keck verhöhern diese Knaben
Dinge, die sie gar nicht haben,
treten selbst den Absturz los,
den sie brauchen – echt famos!*

*Leichter noch bei solchen Taten
tun sie sich mit Derivaten:
Wenn Papier den Wert frisirt,
wird die Wirkung potenziert.*

*Wenn in Folge Banken krachen,
haben Sparer nichts zu lachen,
und die Hypothek aufs Haus
heißt, Bewohner müssen raus.*

*Trifft's hingegen große Banken,
kommt die ganze Welt ins Wanken –
auch die Spekulantenbrut
zittert jetzt um Hab und Gut!*

*Soll man das System gefährden?
Da muss eingeschritten werden:
Der Gewinn, der bleibt privat,
die Verluste kauft der Staat.*

*Dazu braucht der Staat Kredite,
und das bringt erneut Profite,
hat man doch in jenem Land
die Regierung in der Hand.*

*Für die Zehen dieser Frechen
hat der Kleine Mann zu blechen
und – das ist das Feine ja –
nicht nur in Amerika!*

*Und wenn Kurse wieder steigen,
fängt von vorne an der Reigen –
ist halt Umverteilung pur,
stets in eine Richtung nur.*

*Aber sollten sich die Massen
das mal nimmer bieten lassen,
ist der Ausweg längst bedacht:
Dann wird bisschen Krieg gemacht.*

Diesen Reim verfasste Kurt Tucholsky im Jahr 1930 zwar nicht, wie uns Zuhörern an dem Abend weisgemacht wurde; an dem Abend haben es aber alle geglaubt.

Und: Er hätte es schon sagen können, hat es auch gesagt, wenn auch in anderen Worten. Es bleibt daher die Hoffnung, dass wir Menschen doch irgendwann aus unseren Fehlern lernen ...

PERSONALIEN



Ronny Baase, Monique Ruttmann, Gerd Schmidt

Monique Ruttmann

Monique Ruttmann ist Rechtsanwältin und seit Oktober 2008 für die IMMAC Holding AG als Juristin für Vertragsrecht tätig. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt im Bereich des Bau- und Architektenrechts, den sie als begleitende Rechtsberaterin für die IMMAC Sozialbau GmbH während Projektrealisierungen übernimmt. Darüber hinaus verantwortet sie die Einhaltung der geldwäscherechtlichen Vorschriften in der Unternehmensgruppe. Monique Ruttmann wurde 1971 in Stuttgart geboren und absolvierte nach dem Abitur eine Ausbildung als Bauzeichnerin. Anschließend folgte das juristische Studium in Konstanz mit dem Abschluss nach dem Referendariat im Jahr 2001. Stationen ihrer juristischen Tätigkeit waren eine namhafte Hamburger Bauträgergesellschaft sowie eine mittelgroße

Anwaltskanzlei vor den Toren Hamburgs. Nach Beendigung der Elternzeit hat Frau Ruttmann ihre Tätigkeit bei IMMAC aufgenommen.

Gerd Schmidt

Herr Schmidt hat Anfang des Jahres 2009 bei der IMMAC Sozialbau GmbH seine Tätigkeit aufgenommen. Innerhalb des Unternehmens wird Herr Schmidt die Bautätigkeiten bzw. Bauvorhaben und die Qualität der Ausführungen vor Ort überwachen. Seine berufliche Laufbahn begann er als Baufacharbeiter, anschließend nahm er das Studium des Bauingenieurwesens auf, das er mit Erfolg beendete. Herr Schmidt verfügt mittlerweile über eine 30-jährige Berufserfahrung und war zuletzt 16 Jahre bei der Firma ZÜBLIN tätig. Er war verantwortlich für die Akquisition und für die erfolgreiche Realisierung der Pro-

jekte. Unter seiner Verantwortung wurden Ingenieurbau-Projekte wie Brücken, Straßenunterführungen, Kaianlagen; Industrie-, Wohn- und Geschäftshäuser sowie zahlreiche Rekonstruktions- und Sanierungsbauten insbesondere im Klinikbereich realisiert. Gerd Schmidt ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Ronny Baase

Seit August 2008 verstärkt Ronny Baase das IMMAC Team in den Bereichen der Anlegerbetreuung und Fondsverwaltung. Er ist Ansprechpartner bei Fragen zu Ihrer Beteiligung, die er freundlich und schnell für Sie lösen wird. 1999 beendete Herr Baase mit Erfolg eine handwerkliche Ausbildung im Bereich Immobilien. Anschließend nahm er seine Tätigkeit in einem großen deutschen Konzern in Hamburg auf. Auf Grund seiner Einsatzbereitschaft wurde ihm im Konzern die Möglichkeit geboten, eine verkürzte kaufmännische Ausbildung im Bereich Bürokommunikation zu absolvieren. Nach erfolgreichem Abschluss wurde ihm die Verantwortung für einige Projekte und Abteilungen im Unternehmen übertragen. Herr Baase wurde 1979 in Parchim im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern geboren. Seit mehreren Jahren lebt er mit seiner Familie in Hamburg.

LEISTUNGSBILANZ 2008

IMMAC hat ihre Leistungsbilanz für das Geschäftsjahr 2008 aufgestellt. Derzeit wird sie von dem Wirtschaftsprüfer auf Richtigkeit überprüft, damit Sie in Kürze die Entwicklung Ihrer IMMAC Fonds bis zum 31. Dezember 2008 nachlesen können. Bereits jetzt können wir feststellen, dass bei allen Fonds die Mieten/Pachten rechtzeitig in vereinbarter Höhe geleistet wurden. Miet- oder Pachtrückstände bestehen nicht, und die Ausschüttungen sind bei allen Fonds an die Anleger monatlich erfolgt.

Die für 2008 vertragsgemäß fälligen Pachterhöhungen wurden bei den betreffenden Fondsobjekten durchgeführt. Das Jahr 2008, in dem die weltweite Finanzkrise begonnen hat, wirkte sich nur sehr begrenzt auf die liquiden Ergebnisse der bestehenden Fonds aus. Betroffen waren lediglich die laufenden Zinseinnahmen, die konzeptionsgemäß einen geringen Anteil an den Fondseinnahmen ausmachen. Diese werden bei einigen Fonds auf Grund der im zweiten Halbjahr erfolgten Leitzinssenkungen unter den Planzahlen liegen. Andere Daten, wie beispielsweise das Wechselkursverhältnis zwischen Schweizer Franken und Euro, haben aktuell keine Liquiditätsauswirkung, sondern erst zum Ende der Zinsbindungsfrist.

Ungleich einer Vielzahl geschlossener Fonds aus anderen Bereichen zeigt die IMMAC Leistungsbilanz, dass die stabile Performance der IMMAC Health property Fonds weitestgehend unabhängig von konjunkturellen Entwicklungen besteht. IMMAC wird die geprüfte Leistungsbilanz nach dem derzeitigen Planungsstand noch im ersten Halbjahr 2009 veröffentlichen.

ZUM GELDWÄSCHEGESETZ

Monique Ruttmann, IMMAC
Geldwäschebeauftragte

Vielen Anlegern ist bereits aufgefallen, dass in den Beitrittserklärungen seit einigen Monaten ein neuer Abschnitt enthalten ist – der Legitimierungsnachweis bzw. die Identifizierung. Dem einen oder anderen ist diese Neuerung ein Ärgernis; der eine oder andere mag sich desavouiert fühlen. In jedem Fall bedürfen die neuen Pflichten einer kurzen Erläuterung. Worum geht es?

Durch eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien sollen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung vermieden, wenigstens erschwert werden. Das ist gewiss sinnvoll. Unter Geldwäsche versteht man kurz zusammengefasst das Einschleusen von aus schweren Straftaten (z.B. schweren Formen des Drogen-, Waffen- und

Menschenhandels) erworbenen Geldern in den legalen Finanzkreislauf. Terrorismusfinanzierung ist die Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel, um Straftaten wie die Bildung einer terroristischen Vereinigung oder sonstige im Rahmenbeschluss 2002/475/JI des Rates der EU definierte terroristische Straftaten zu begehen.

Eine gesetzgeberische Maßnahme, um das gesteckte Ziel zu erreichen, ist das neue „Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten“ (GwG), das im August 2008 in Kraft getreten ist. Auch wenn sich auf den ersten Blick nicht erschließt, dass geschlossene Immobilienfonds gewissermaßen Präferenzobjekte der Geldwäscher sind, müssen die Vorschriften des GwG insbesondere von den Treuhändern und Geschäftsführern solcher Fonds beachtet werden.

Dies sind etwa die Identifizierung des Vertragspartners, also Anlegers, die Einholung von Informationen über den Zweck der Geschäftsbeziehung, die Abklärung, ob der Vertragspartner für einen wirtschaftlich Berechtigten handelt und die kontinuierliche

Überwachung der Geschäftsbeziehung. Wie Letzteres umgesetzt werden soll, ergibt sich leider nicht.

Für die Identifizierung einer natürlichen Person hat der Verpflichtete Name, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und Anschrift zu erheben und die so festgestellte Identität anhand eines gültigen amtlichen Ausweises, der ein Lichtbild des Inhabers enthält, zu überprüfen. Die Überprüfung darf auch im so genannten PostIdent-Verfahren erfolgen. Die Identifizierung der Anleger darf von Dritten, z.B. Vermittlern, durchgeführt werden. Selbstverständlich ist wiederum der Anleger nach dem Gesetz verpflichtet, die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass den Treuhänder und den Fonds noch eine Reihe weiterer Aufbewahrungs-, Sorgfalts-, Anzeige- und sonstige Pflichten treffen, und dass die Geschäftsbeziehung, also der Fondsbeitritt, nicht begründet werden darf, wenn die Identifizierung nicht erfolgt.



IMMAC SAILING TEAM : SAISONAUFTAKT UND VIELE HÖHEPUNKTE IM REGATTAKALENDER 2009


**IMMAC Sailing Team:
Saisonauftakt zur Kieler Woche 2009.**

Auch 2009 engagiert sich die IMMAC Holding AG durch das IMMAC Sailing Team im Bereich der Jugendnachwuchsförderung und des Segelsports. Momentan umfasst das Engagement die Förderung von 30 Seglern, die in sechs verschiedenen Bootsklassen auf den Regattabahnen unterwegs sind.

Für die zwei Bénéteau 25 Teams begann die Saison am 25.4.2009 mit dem Lubinus Cup vor Kiel-Schilksee. Weitere Regatten sind die Warnemünder Woche und die Travemünder Woche sowie die Deutsche Meisterschaft in Berlin (19. bis 23. August) sowie die Weltmeisterschaft in Punta Ala/Italien Ende September.



IMMAC Damen Match Race Crew ...

Die IMMAC X bei 7 Windstärken während der Kieler Woche 2009

Für den Steuermann Christian Soyka und Crew mit seiner X-35 „IMMAC X“ war die Weltmeisterschaft 2009 innerhalb der Kieler Woche der Höhepunkt der Saison. Die Crew konnte einen zehnten Platz unter 33 gestarteten Schiffen erreichen. Nach der Kieler Woche startet die Crew bei der Weltmeisterschaft in der Klasse der X-99. Hier erzielte Christian Soyka bereits drei Weltmeistertitel.

Das IMMAC Damen Match Race Team Hamburg startete die Saison in 2009 in der Kieler Woche. Weitere Regatten führen die Crew in diesem Jahr nach Frankreich, in die Niederlande, Schweden und im Herbst zur Weltmeisterschaft nach Melbourne/ Australien.



... Kieler Woche 2009

Der jüngste Segler des Teams, der elfjährige Moritz Burmester konnte im letzten Jahr seine Erfolge weiter ausbauen und wurde im Herbst 2008 in den schleswig-holsteinischen Nachwuchskader des Deutschen Segler Verbandes berufen.

Die Jugendarbeit soll im IMMAC Sailingteam weiter ausgebaut werden. So wurde das Team Felix Weidling/Axel Reinsch in der Klasse des internationalen 14 Footer aufgenommen.

Weiterführende Informationen zum IMMAC Sailing Team bekommen Sie auch unter

www.immac-sailingteam.de
www.immac.de



IMMAC X, Kieler Woche 2009

IMMAC
KULTURSPONSORING
Der Cellist Friedrich Kleinhapl

Die IMMAC GmbH (Austria) hat mit dem Grazer Cellisten Friedrich Kleinhapl eine Kulturpartnerschaft vereinbart. Kleinhapl studierte bei dem renommierten Professor Phillippe Müller klassische Musik in Paris. Der Cellist interpretiert die Meisterwerke der großen Komponisten, wie etwa Beethoven, in einem neuen Gewand. Am Klavier begleitet ihn der Deutsche Andreas Woyke. Seine ausdrucksvolle und äußerst kommunikative Art nimmt das Publikum stets mit auf eine Zeitreise durch die klassische Musik.



Cellist Friedrich Kleinhapl

Für das kommende Jahr sind einige Konzerte für die Bewohner, Angehörigen, Betreuer und geladenen Gäste der IMMAC Pflegezentren in Österreich und Deutschland geplant. Außerdem wird eine CD speziell für die IMMAC Kunden realisiert. Freuen Sie sich mit uns auf einen weltweit anerkannten Spitzenkünstler!

Weitere Informationen zur Person des Cellisten Friedrich Kleinhapl und zu seinem Repertoire finden Sie auf der Internetseite des Künstlers

www.kleinhapl.com

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt
IMMAC Holding AG
Niederlassung Hamburg
ABC-Straße 19
20354 Hamburg

Telefon 040.34 99 40-0
Telefax 040.34 99 40-20

www.IMMAC.de

Redaktion
Verena Bürger
Jürgen Braatz (verantwortlich)
redaktion@IMMAC.de

Konzept und Gestaltung
plan2b werbung gmbh
Hamburg

Layout, Satz
Jan Riisgaard
Manuela Schiermann (verantwortlich)

www.plan2b.biz

Auflage
10.000 Exemplare, halbjährlich

IMMAC AUSTRIA IN DER BASKETBALL-BUNDESLIGA: ALS SPONSOR DER FÜRSTENFELD PANTHERS

Sportliches Engagement in Österreich in 2009 geplant



Mit der Ausweitung des Geschäftsfeldes nach Österreich möchte sich die IMMAC GmbH (Austria) auch sportlich in dem Alpenland engagieren. Die Republik Österreich verfügt über eine sehr starke nationale Basketball Liga, vergleichbar mit der Deutschen Handball Bundesliga. Über eine sehr Erfolg versprechende Partnerschaft mit dem Österreichischen Meister 2008, den „Fürstfeld Panthers“, möchte sich die IMMAC GmbH (Austria) in diesem publikumswirksamen Sportsegment aktiv präsentieren,

um so die sehr aktive Nachwuchsförderung des Vereins und damit die soziale Verantwortung in der Region aktiv begleiten.

Die Spieler, aber auch der gesamte Verein lebt von den begeisterten Zuschauern, die ihr Team nicht nur bei den Heimspielen voll unterstützen. Für die Spielsaison 2008/09 wird die IMMAC GmbH (Austria) den Titelverteidiger auf seinem Weg zur Meisterschaft 2009 aktiv begleiten.

www.panthers.at